

Bürgergremium Zukunft Hallschlag

10. Treffen, öffentliche Sitzung am Dienstag, 09. März 2010,
18 Uhr im Stadtteilbüro in der Düsseldorfer Straße 25

Stadtteilmanagement: Judith Alber, Lisa Küchel

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Ulrike Bachir

Förderverein für ehrenamtliche Gemeinwesenarbeit Hallschlag e.V.: Frau Silber

JULA: Antje Hofer

Es waren 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend.

Ergebnisprotokoll

1. Begrüßung, Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung

- ▶ Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen

2. Aktuelles aus den Themen- und Projektgruppen

- ▶ PG Bücherecke

Zukünftig wird an jedem 1. Freitag im Monat während den Öffnungszeiten ein Leseangebot geschaffen, an jedem 3. Freitag bietet die Projektgruppe einen offenen Spieltreff an. Bei der nächsten Sitzung sollen verstärkt Ideen gesammelt werden, wie die Gruppe an weitere Ehrenamtliche heran kommt, wo sich die Gruppe nochmals vorstellen sollte und welche Plätze sie mit der Mobilien Bücherkiste aufsuchen wollen.

- ▶ PG Lokale Ökonomie

Herr Fuchs berichtet, dass viele Artikel für die Stadtteilzeitung eingegangen sind, die aktuell noch mal überarbeitet und zum Teil gekürzt werden. Die erste Ausgabe wird im April erscheinen. Auch für eine zweite Ausgabe im Herbst gibt es bereits Artikel.

- ▶ PG Sport

Am Bewegungsförderungsprojekt "Kinder brauchen Bewegung" nehmen acht von zehn Kindertagesstätten im Hallschlag teil. Herr Mündörfer hat in der letzten PG Sport das Projekt vorgestellt. Ziel ist es, durch Maßnahmen der Stadt die Bewegungszeit durch spezifische Förder-Bewegungsangebote in der Kita zu steigern, durchgeführt von den Sportvereinen. Auch am Angebot des Gesundheitsamtes "g'sund & g'scheit" werden drei Einrichtungen teilnehmen.

- ▶ PG Kulturcafé

Die Projektgruppe hat mittlerweile drei Internationale Frühstücke organisiert die sehr gut besucht waren, jedoch haben sich keine weiteren Ehrenamtlichen gefunden. Vorerst möchte die Gruppe keine weiteren Veranstaltungen durchführen. Die Gruppe erwartet zur Durchführung eigentlich eine Aufwandsentschädigung. Man wird sich demnächst noch mal treffen, um über eine neue Ausrichtung und Projekte mit geringerem Aufwand zu sprechen.

3. Anträge an den Verfügungsfonds

Es sind neun stimmberechtigte Personen aus den Themen- und Projektgruppen anwesend.

- ▶ Stadtteilzeitung

Die Projektgruppe beantragt 500 Euro für Satzkosten und die Verteilung der Zeitung. Der Antrag wird zurück gestellt, da parallel ein Antrag auf Förderung beim Bezirksrathaus gestellt wurde und man mit dem Projekt lieber in die "normalen"

Förderstrukturen gelangen möchte. Es muss erst klar sein, ob die Kosten über den Bezirksbeirat finanziert werden können.

- ▶ Bürgergärten
Die Bürgergärten Hallschlag e.V. stellen einen Aufstockungsantrag über 250 Euro für den Bauwagen, der anstelle der bei JULA beantragten 400 Euro, 650 Euro gekostet hat.
8 stimmen zu; 1 Enthaltung
- ▶ Bürgergärten
Der Verein stellt einen Antrag in Höhe von 1.000 Euro, um die Fläche einzäunen zu können.
9 stimmen zu
- ▶ Fotoprojekt
Hr. Sali will mit Jugendlichen ein Fotoprojekt starten, in welchem sie sowohl Plätze als auch Personen im Hallschlag dokumentieren. Für Materialien für eine Ausstellung hat er 750 Euro beantragt.
Die Anwesenden sind der Meinung, dass man dieses Projekt gut mit dem durch JULA geförderten Jugendhearing und auch der Stadtteilzeitung verknüpfen könnte. Für die Stadtteilzeitung könnten so eventuell zukünftige Stadtteilreporter gewonnen werden. Frau Arnautovic merkt an, dass sich Herr Sali mit dem Jugendhaus in Verbindung setzen soll.
Der Antrag wird vorerst zurück gestellt.
- ▶ Mieter-Bürger-Initiative
Frau Migliore der Initiative hat einen Antrag über 330 Euro gestellt, der am Vortag der Sitzung in einem formlosen Brief beim Stadtteilbüro eingegangen ist. Gefördert werden sollen die Kosten für die Website und das Büro.
Der Antrag ist nicht form- und fristgerecht eingegangen, zudem steht die Antragstellerin nicht persönlich für Rückfragen zur Verfügung. Frau Migliore wird gebeten, ihr Projekt beim nächsten BG vorzustellen.
Der Antrag wird daher zurück gestellt.

4. Anträge an den Aktionsfonds

Frau Silber stellt nochmals kurz den JULA-Aktionsfonds in Höhe von 12.000 Euro vor, der vom Förderverein für ehrenamtliche Gemeinwesenarbeit im Hallschlag e.V. verwaltet wird.

- ▶ Bürgergärten Hallschlag e.V.
Der Verein stellt einen Antrag in Höhe von 2.026,11 Euro, um den Mitgliedern Gartenbauseminare, bei denen sich die Vereinsmitglieder besser kennen lernen sollen, zu ermöglichen. Durchgeführt werden diese von der VHS Ökostation.
8 stimmen zu; 1 Enthaltung
- ▶ Nachbarschaftsvernetzung
Frau Landes stellt einen Antrag in Höhe von 900 Euro, um die Einrichtungen im Hallschlag bei den Bewohnern bekannter zu machen. Geplant sind verschiedene Veranstaltungen, in denen die Einrichtungen im Café nachbar vorgestellt werden. Dies soll auch mit Dolmetschern in verschiedenen Sprachen stattfinden, um auch Migrantinnen und Migranten zu erreichen, denen die deutsche Sprache nicht so geläufig ist.
Die Anwesenden finden die Idee gut, allerdings sollte die Lokalität überdacht werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner zu solchen Veranstaltungen zu bewegen, hat sich schon des öfteren als ausgesprochen schwierig heraus gestellt.

Vielleicht könnte man Spaziergänge zu verschiedenen Themen machen, z. B. zu "Kinder- und Jugendeinrichtungen".

Frau Landes erklärt, dass sich das Café nachbar bislang nicht trägt und eine Veranstaltungsreihe dort Teil der Idee war, um auch diese Lokalität sowie den Nachbarschaftstreff bekannter zu machen.

Der Antrag wird vorläufig zurück gestellt.

► Filme gegen Rechtsradikalismus

Frau Wegener beantragt 600 Euro, um spezielle Filme zur antirassistischen Bildung und interkulturellem Lernen zu kaufen, bzw. auszuleihen. Die Filme sollen öffentlich im Café nachbar gezeigt werden, anschließend sollen Diskussionsrunden stattfinden, v. a. mit Ehrenamtlichen die mit diesen Themen zu tun haben. Zudem können die Filme von Einrichtungen ausgeliehen werden.

6 stimmen zu; 3 Enthaltungen

5. Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche

Frau Bachir berichtet, dass in anderen Programmgebieten der Sozialen Stadt keine Aufwandsentschädigungen bezahlt werden. Es ist generell nicht üblich, Ehrenamt zu entlohnen. Die Gruppe möchte sich in nächster Zeit noch mal treffen, um über die Problematik zu diskutieren und nach möglichen Lösungen zu suchen.

6. Let's putz

Herr Wiesenfarth hat immer wieder darauf aufmerksam gemacht, dass es im Hallschlag sehr dreckig ist. Daher berichtet Frau Alber von der Aktion Let's putz der Stadt Stuttgart. Hier haben alle Stadtteile die Möglichkeit in einen Wettstreit zueinander zu treten. Man muss lediglich beim Bezirksrathaus das Datum und die ungefähre Anzahl der Teilnehmer angeben. Anschließend werden verschiedene Utensilien wie bspw. Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung gestellt, nach Abschluss der Reinigungsaktion wird der Müll abgeholt.

Die Anwesenden finden den Vorschlag sehr gut und überlegen, dass man unterschiedliche Gruppen bilden könnte, z. B. "Jugendhaus", "Kindergärten", "Schulen" usw.

7. Sonstiges/Termine

- Aktuell führt die Laienspielgruppe "Bosporusschwaben e.V." im Theater "Rampe" das Theaterstück "Kehrwoche am Bosphorus" auf. Die Gruppe freut sich immer über Anfragen und hat großes Interesse, auch eine Vorstellung im Hallschlag zu geben. Informationen zur Gruppe und zum Stück finden Sie unter www.diebosporusschwaben.de.
- Am 15. April findet das Kindertheater im Rahmen der Stadtteildetektive im Jugendhaus Hallschlag statt. Beginn ist um 16.30 Uhr.
Ab 16. April werden die Kinder in den Stadtteil ziehen und die Flächen und Plätze dokumentieren, die für sie wichtig sind.
- Am 27. und 28. April wird voraussichtlich im Jugendhaus das Jugendhearing stattfinden, um die Jugendlichen aus dem Stadtteil besser in den Ablauf der Sozialen Stadt einzubinden.
- Am 12. Juni findet der Workshop zum Freiraumkonzept im katholischen Gemeindehaus St. Rupert in der Koblenzer Straße statt.
- Am 10. Juli ist die Einweihung des Bolzplatzes in der Dessauer Straße geplant. Um die Kinder in die Gestaltung einzubeziehen, sollen sie vorab Schablonen

anfertigen und den Belag des Bolzplatzes mit einem Slogan oder Logo besprühen.

- ▶ Der Hallschlag-Frühling, der ebenfalls auf den 10. Juli terminiert war, wird aufgrund der vielen Veranstaltungen vor den Sommerferien auf den 25. September verlegt. Gleichzeitig sollen dann auch die Bürgergärten eingeweiht und die Ergebnisse der Stadtteildetektive vorgestellt werden.

Das Bürgergremium trifft sich wieder am **04. Mai 2010 um 18 Uhr** im Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag, Düsseldorfer Straße 25.

Neue Anträge an den Aktionsfonds und den Verfügungsfonds müssen bis 27. April im Stadtteilbüro eingegangen sein!